

Stellungnahme des Werksausschusses zum Wirtschaftsplan 2023

Der Werksausschuss hat in seiner Sitzung am 08.11.2022 den Wirtschaftsplan 2023 beraten und stimmt diesem zu.

Begründung:

1. Der Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten des Eigenbetriebes ist im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 mit der Stadtverwaltung Cottbus abgestimmt worden.
2. Der städtische Zuschuss von insgesamt 7.183,3 T€ für das Wirtschaftsjahr 2023 setzt sich wie folgt zusammen:
 - 5.950,3 T€ Betriebskostenzuschuss
 - 195,0 T€ Zuschuss für entgangene Einnahmen im Rahmen der Sportförderung sowie Entgeltbefreiung nach Satzung für die Nutzung von Sportanlagen
 - 1.038,0 T€ Investitionszuschüsse (958,0 T€ Fördermittel / 80,0 T€ VKE)

Dazu ergänzend folgende Erläuterungen:

Erlös-bzw. Ertragsbereich

- Erhöhung Refinanzierung Altlastensanierung Parzellenstraße entsprechend des aktuellen Maßnahme-Zeit-Kostenplanes

Aufwandsbereich

- Erhöhungen der Aufwendungen für die Medienentwicklung durch Preisanpassungen
 - Anpassung der Aufwendungen für die Personalkosten entsprechend Tarifierpassung zum 01.07.2022 für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst sowie prognostizierter gesamter Tarifierpassung zum 01.01.2023
 - Erhöhung Eigenanteil Altlastensanierung Parzellenstraße entsprechend des aktuellen Maßnahme-Zeit-Kostenplanes
3. Im Wirtschaftsjahr 2023 sind Investitionen in Höhe von 1.083 T€ geplant. (davon 45,0 T€ über gemeindliche Zuschüsse)
 4. Der Betriebskostenzuschuss unterteilt sich in ca. 85 % schulträgerpflichtige/hoheitliche Ausgaben im Schule-Leistungssport-Verbundsystem und in 15 % freiwillige Ausgaben im BgA-Bereich.

gez. D. Kettlitz
Vorsitzender des Werksausschusses